

## MEDIENMITTEILUNG

Absender: Elias Ettlín 078 971 78 79, Marcel Leuenberger 079 510 74 05

E-Mail: [info@grenzen-los.ch](mailto:info@grenzen-los.ch)

Projekttitel: Mit Krankenwagen von Bern nach Ulan Bator - 14'726km für die Mongolei

Website: [www.grenzen-los.ch](http://www.grenzen-los.ch)

Datum: 8. November 2017

### Team grenzenlos sucht Unterstützung

**Auf die Reise ihres Lebens – oder anders gesagt: Durch 18 Länder, 3 Wüsten und 5 Gebirge werden sich nächsten Sommer die beiden eidg. dipl. Tourismusfachmänner HF Marcel Leuenberger und Elias Ettlín quer durch Zentralasien aufmachen. Die 14'726km wollen sie mit einem ausgedienten aber noch intakten Krankenwagen von Rettung St. Gallen zurückzulegen. Die beiden haben Grosses vor: Sie wollen von Bern aus in die Mongolei fahren – als «Team grenzen-los.ch» werden sie die Schweiz an der Mongolia Charity Rally vertreten. Ihr Ziel ist es, mit der Teilnahme an der Rally die Strassenkinder von Bayasgalant, Kinderhilfe Mongolei auf eine sinnvolle Art materiell und finanziell zu unterstützen.**

Die Idee entstand beim Feierabendbier in Bern. Auf schlechten Strassen, über Berge, durch Flüsse, Steppen und Wüsten die halbe Welt umrunden. Anderthalb Monate werden sie unterwegs sein – und das ohne offiziell festgelegte Route, ohne Unterstützung oder Pannenhilfe. Fixpunkte sind nur der Start in Brüssel, und das geografische Ziel in Ulan Bator, Mongolei. Das Hauptziel besteht aber darin, dass viel Geld für einen guten Zweck zusammen kommt. Wer an der Rally startet, spendet mindestens 1000 Pfund, so lauten die Regeln. 500 Pfund kommen dabei einer von der Rally Organisatoren festgelegten Hilfsorganisation zugute, der Rest geht an eine in der Mongolei tätige Organisation, die jedes Team selber wählt. Das Team grenzen-los.ch hat sich für Bayasgalant, Kinderhilfe Mongolei entschieden und über Crowdfunding bereits in den ersten Woche einen stolzen Beitrag gesammelt.

*"Die Spenden aus der Rally fliessen direkt zu den ärmsten Kinder in Ulan Bator. Bayasgalant, Kinderhilfe Mongolei verbessert seit 14 Jahren die Zukunftschancen der Kinder in den Armenvierteln der mongolischen Hauptstadt, dabei setzen wir auf Bildung, Prävention und Hilfe zur Selbsthilfe. Dabei werden in einer Tagesstätte und einem Kindergarten täglich um die 200 Kinder zwischen 2 und 16 Jahren betreut." - Christine Jäggi, Geschäftsführerin und Gründungsmitglied von Bayasgalant, Kinderhilfe Mongolei*

Weiter war dem Team grenzen-los.ch wichtig, mit einem Krankenauto das Ziel zu erreichen. Und so hat eine intensive Suche ihren Lauf genommen. Das Projekt überzeugt: Rettung St. Gallen stellt dem Team einen intakten Krankenwagen zur Verfügung. Diesen wird das Team nun in Ulan Bator an die Hilfsorganisation Go Help übergeben, welche Hilfsprojekte im Bildungs- und Gesundheitswesen in Zentralasien unterstützt.

*"Die Rettung St.Gallen ist eine der grössten rettungsdienstlichen Organisationen der Schweiz und deckt mit insgesamt 11 Stützpunkten und 25 Fahrzeugen ein Gebiet von 1'780 Quadratkilometern ab. Die Mongolei ist mit 1'566'000 km<sup>2</sup> fast 90-mal grösser als unser Gebiet. Das Einzugsgebiet der Spitäler kann mehr als 100 Kilometer betragen. Unklare Krankheitsfälle müssen bald einmal in eines der weit entfernten Ulan Bator-Spitäler gebracht werden. Hier wollen wir Unterstützung leisten und wünschen dem Team grenzen-los.ch viel Erfolg mit der Spendentour." - Günter Bildstein, Leiter der Rettung St.Gallen*

Im November wird Rettung St. Gallen den Krankenwagen dem Team grenzen-los.ch für ein Fotoshooting bereit stellen. Interessiert? Jetzt melden und mehr erfahren: [info@grenzen-los.ch](mailto:info@grenzen-los.ch)

## ÜBER UNS

Mit dem Team [grenzen-los.ch](http://grenzen-los.ch) und unserem Motto **go beyond - make it happen** haben wir uns entschieden, dass wir im nächsten Jahr an der *Mongolia Charity Rally 2018* teilnehmen werden.



**Fahrer Elias Ettl**  
**Initiator & Planung**

„Die Teilnahme an der «Mongolia Charity Rally» bedarf einer grossen Vorbereitung. Denn der Weg mit 14'726km in die Mongolei ist weit. Es ist keine richtige Rally, bei der es um Zeit geht, sondern es zählt nur das Ankommen und die Wohltätigkeit. Die Fahrzeuge werden dort für Rettung, Feuerwehr oder als mobile Schulen verwendet. Retour geht es mit dem Flugzeug. Am Ziel angekommen werden von allen Teilnehmern mindestens 1'000 Pfund gespendet und das Rally-Fahrzeug an eine Organisation in der Mongolei übergeben. Wir hoffen am Ziel dem Kinderhilfswerk Bayasgalant einen möglichst grossen Betrag überreichen zu können.“



**Fahrer Marcel Leuenberger**  
**Logistik & Partnerschaften**

„Für die tagelangen Autofahrten braucht es neben gutem Sitzfleisch auch eine gute Ausrüstung. Der Krankenwagen muss noch etwas aufgerüstet werden, damit dieser die Route gut übersteht. Wir wollen soviel wie möglich Campen und draussen schlafen. Damit am Ende der Reise möglichst viel Geld überbleibt, das wir dann als Spende am Ziel übergeben werden. Neben tatkräftiger Unterstützung suchen wir auch km-Spender sowie Sponsoren. Je mehr finanzielle Unterstützung wir erhalten, desto weiter kommen wir.“

### Mongolia Charity Rally

Die Mongolia Charity Rally ist eine Wohltätigkeitsfahrt und führt über etwa 14.000 km von Europa über Zentralasien bis in die Mongolei. Organisiert wird die Rally von der "Charity Rallies" von [GoHelp](http://GoHelp). Dieses karitative britische Unternehmen führt auf verschiedenen Kontinenten karitative Rallies durch und sammelt so Geld für Hilfsorganisationen. Die Regeln für die Rally-Teilnahme sind ziemlich strikt. Gefahren wird mit einem Fahrzeug das nicht älter als 9 Jahre sein darf. Empfohlen wird ein Fahrzeug, welches für karitative Zwecke genutzt werden kann. Dies sind Ambulanzen, Transporter oder sonstige geländetaugliche Fahrzeuge. Zusätzlich verpflichtet sich jedes Team Spenden zu Sammeln. Die ersten 1000 Pfund werden durch den Veranstalter an ein ausgesuchtes Hilfswerk gespendet. Für alle zusätzlichen Spenden kann jedes Team eine eigene Hilfsorganisation aussuchen, welche in der Mongolei tätig ist. Am Ende der Fahrt wird das Fahrzeug der Hilfsorganisation Go Help übergeben, die für einen sinnvollen Einsatz in der Mongolei sorgt. Die Mongolia Charity Rally unterscheidet sich übrigens wesentlich von der auch bekannten Mongol Rally, welche kommerziell orientiert ist und deren Fahrzeuge bei Ankunft in der Mongolei oftmals nur noch Schrottwert haben.

Weitere Informationen zur «Mongolia Charity Rally» finden Sie [hier](#).

Das Team grenzen-los.ch wird die gesammelten Spenden Bayasgalant, Kinderhilfe Mongolei zukommen lassen. Weitere Informationen zu Fahrzeug, Spende, Route und mehr:

[www.grenzen-los.ch](http://www.grenzen-los.ch)

## Hilfswerk Bayasgalant

Bayasgalant ist das mongolische Wort für glücklich – im weitesten Sinne heisst dies, dass Bayasgalant, Kinderhilfe Mongolei die Kinder aus den Armenvierteln von Ulaanbaatar glücklich machen will. Im engeren Sinne bedeutet dies viel mehr. Bayasgalant will die Zukunftschancen der Kinder in den Armenvierteln nachhaltig verbessern und ihren Familien mittels Hilfe zur Selbsthilfe einen Ausweg aus der Armutsspirale ermöglichen. Um dieses Ziel zu erreichen, führt Bayasgalant in einem Jurtenviertel von Ulan Bator eine Tagesstätte und ein Kindergarten für Kinder zwischen 2 und 16 Jahren. Die täglich bis zu 200 Kinder, die von einem 22-köpfigen mongolischen Team betreut werden, stammen aus den ärmsten Verhältnissen. Bei Bayasgalant erhalten sie Nahrung, Schulbildung, medizinische Betreuung und einen Ort zum Kindsein. Bayasgalant ist ein Verein mit Sitz in der Schweiz, der vor 14 Jahren aus privater Initiative gegründet wurde und der politisch und konfessionell neutral ist.

Mehr über die Projekte von Bayasgalant erfahren Sie [hier](#).



Symbolbild Zieleinfahrt



Unser Krankenwagen

Der Media Corner von grenzenlos bietet Ihnen weitere Informationen mit Formular für Medienanfragen, bisherige Medienmitteilungen sowie Bild- oder Filmmaterial.

[www.grenzen-los.ch/medien](http://www.grenzen-los.ch/medien)



**UNTERSTÜTZE MEIN PROJEKT!**

14726 km für die mongolei

100 DAYS

grenzen-los.ch sammelt Spenden unter:

<https://www.100-days.net/de/projekt/14726-km-fuer-die-mongolei>